

Malente / Ostholstein

Hier zu Hause

Führung durch den Wildpark

MALENTE Eine etwa zweistündige Führung durch den Malenter Wildpark bietet der Tourismus-Service Malente am Dienstag, 10. Oktober, um 17 Uhr an. Gerd Schumacher will den Teilnehmern Wissenswertes über Rotwild, Damwild und Schwarzwild vermitteln. Treffpunkt ist am Haupteingang/Parkplatz des Wildparks. Die Teilnahme kostet 5 Euro, für Jugendliche von 10 bis 17 Jahren 3 Euro und ist für Kinder bis 10 Jahren frei. Informationen gibt Gerd Schumacher unter Tel. 04523/4866. oha

Hilfe bei Problemen

MALENTE Das nächste Treffen zum Thema „Familienaufstellung“ findet am Dienstag, 10. Oktober, ab 19 Uhr im Awo-Bürgerhaus (Kellerestraße 22) statt. Die Leitung hat Eberhard Baur. Beim Familienaufstellen gelingt es mit Hilfe sogenannter Stellvertreter, persönliche Fragen zu bearbeiten. Teilnehmer werden um eine Spende von 5 bis 10 Euro gebeten. Eine Anmeldung unter Telefon 04523/3928 oder per E-Mail an Lebensprobleme@web.de ist erforderlich. oha

Vortrag über Zwangsarbeiter

AHRENSBÖK Mit dem Schicksal von Zwangsarbeitern für die deutsche Kriegswirtschaft im Zweiten Weltkrieg beschäftigt sich ein Vortrag mit dem Titel „Sie kamen aus Kiew, Lublin, Maripol“ morgen, 8. Oktober, ab 15 Uhr in der Gedenkstätte Ahrensböck. Auf Einladung des Trägervereins referiert der Lübecker Historiker Christian Rathmer. In Ahrensböck leisteten nachweislich 1294 Männer und Frauen Zwangsarbeit. Sie wurden eingesetzt in der Landwirtschaft, den Globus-Gummiwerken oder der Flachsröste. oha

Unterstützung für Pony-Projekt

Der Round Table Malente-Eutin sorgt mit einer Spende dafür, dass „Kassandra“ und „Lina“ weiterhin in die Malenter Wald-Kita kommen

MALENTE Das Shetland-Pony „Kassandra“ und das Haflinger-Pony „Lina“ sind die Stars des Malenter Waldkindergartens „Kleine Räuberbande“. Alle zwei Wochen führt Christiane Parl aus Grebin die beiden Ponys ins Bergengehölz. Dann dürfen die Waldkinder auf dem Rücken der Tiere Platz nehmen. Dafür, dass das auch im nächsten Jahr so bleibt, hat jetzt der Round Table Malente-Eutin gesorgt. Die Vereinigung von derzeit 17 aus der regionalen Wirtschaft stammenden Männern bis 40 Jahren hat der Wald-Kita 500 Euro für das Projekt gespendet.

Für die Entwicklung der Kinder spielen die Ponys eine bedeutende Rolle, hat Kita-Leiterin Annetrin Stoltenberg beobachtet. Sie erinnert sich an ein Kind, das kaum gesprochen und über den Umgang mit den Tieren viel Selbstbewusstsein entwickelt habe. „Heute reitet das Mädchen auch auf Turnieren“, berichtet die Erzieherin. Über die Ponys hätten eine ganze Reihe von Kindern zum Reiten gefunden. Für Annetrin Stoltenberg ist es auch wichtig, dass die Wald-Kita mit dem Projekt jedem Kind, unabhängig von den finanziellen Verhältnissen der Eltern, den Umgang mit den Ponys ermöglichen. Die werden übrigens nicht nur geritten. „Die Kinder lernen auch einen rücksichtsvollen Umgang mit den Tieren“, erklärt Annetrin Stoltenberg. Zu den Aufgaben der zurzeit 16 Kinder gehöre es auch, die Tiere zu



Die beiden Ponys wären auch gerne mit auf dem Foto mit Waldkindern, Vertreterinnen der Wald-Kita und Round-Table-Mitgliedern gewesen, doch beständiger Dauerregen hielt sie davon ab. SCHROEDER

strialgen und ihre Hufe zu säubern. Das Pony-Projekt wurde vor fünf Jahren mit Hilfe des Landessportverbands aus der Taufe gehoben. Doch nach drei Jahren war die Förderung ausgelaufen. Daher ist die Kita zur Fortsetzung auf Sponsoren angewiesen.

Das nun gespendete Geld stammt aus der „5000-Euro-Aktion“ des Round Tables. Insgesamt vergab der Service-Club zehn Mal 500 Euro, 30 Bewerbungen waren eingegangen. Von der Bewerbung der Wald-Kita zeigte sich Round-Table-Präsident Stefan Dose schwer beein-

druckt. Die Kinder hätten eines drei mal 1,50 Meter große Collage mit Bildern von sich und den Ponys gebastelt. Von der Wald-Kita-Idee ist der Round Table ohnehin angehen. Schließlich war das Kind von Mitglied Jakob Richter auch bei der „Kleinen Räuberbande“. Bernd Schröder

Gezeichnetes Landleben



MALENTE Letzte Gelegenheit für einen Besuch: Morgen, 8. Oktober, endet die Ausstellung „Gezeichnetes Landleben“ in der Thomsen-Kate. Die Malenter Künstlerin Brigitte Richartz zeigt dort ihren Themenkalender „Wir vom Ziegenhof“, mit dem sie der Nutztier-Arche in Malkwitz ein Denkmal gesetzt hat. Daneben ist Brigitte Bodendorff aus Plön, die auch die Katzenbücher der Künstlerin gebunden hat, mit ihren kleinen, feinen Arbeiten aus Pappe und Papier vertreten. Die Ausstellung heute und morgen von 12 bis 18 Uhr geöffnet. oha

Schulkinder lernen: Raus aus dem toten Winkel

MALENTE Auf eindrucksvolle Weise haben sich gut 70 Viertklässler der Malenter Grundschule mit einer besonderen Gefahr im Straßenverkehr vertraut gemacht. Sie nahmen am Steuer eines großen Feuerwehrautos Platz, um zu sehen, wie schwierig es ist, vom Fahrersitz aus den Überblick zu behalten. Ihre Klassenkameraden waren plötzlich nicht mehr zu sehen, obwohl sie unmittelbar neben dem Fahrzeug standen – im sogenannten toten Winkel.

„Raus aus dem toten Winkel“ heißt denn auch die Aktion, die der Service-Club Round Table 122 Malente-Eutin in Zusammenarbeit mit der Malenter Wehr veranstaltete. „Wir machen das



Der Fahrer sieht niemanden, denn die Gruppe steht im toten Winkel, hier mit Flatterband vor und neben dem Fahrzeug markiert. SCHROEDER

seit zehn Jahren“, erklärte Round-Table-Präsident Stefan Dose. Angeboten werde das Projekt auch in Eutin, Plön und Scharbeutz. An der Malenter Grundschule sei das Projekt mit der Fahrradprüfung für die Viertklässler verbunden. Dazu gehöre

auch Theorieunterricht mit einem Video, in dem die Gefahr noch einmal thematisiert werde. bsh

Grundschulen, die bei „Raus aus dem toten Winkel“ mitmachen wollen, können sich beim Round Table per E-Mail an praesident@rt122.rtd-mail.de melden.

Neue Schüler der Sana in der Gesundheits- und Krankenpflege



Der neue Herbstkurs des Sana-ABiG-Ausbildungszentrums mit Kursleiterin Margret Hoeck-Lorenzen (re.), Sana-Geschäftsführer Klaus Abel (3.v.re.), Schulleiterin Christiane Albrecht (li.) und ABiG Geschäftsführerin Claudia Hegenberg (2.v.li.) OHA

EUTIN Ihre Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege haben 22 Schüler in diesem Monat am Ausbildungszentrum der Eutiner Sana-Klinik begonnen. 23 neue Schüler waren bereits im August gestartet. Im September hatten die Sana-Kliniken Ostholstein 13 examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger verabschiedet, von denen neun übernommen wurden.

Die Kursleiterinnen Margret Hoeck-Lorenzen und Christel Kittlitz freuen sich über den großen Zu-

spruch. „Besonders freut uns auch immer wieder die Annahme des Angebotes zur Teilzeitausbildung“, berichtet Schulleiterin Christiane Albrecht. „Im Oktober-Kurs sind diesmal auch wieder zwei Teilzeitschülerinnen dabei.“ Dieses Angebot richte sich an Menschen, die neben der Ausbildung in besonderer Familienverantwortung stünden. Die neuen Lehrlinge sollen in den kommenden drei Jahren in über 4600 Stunden alle erforderlichen Grundlagen erlernen. In den prak-

tischen Phasen werden sie in den Sana-Kliniken Eutin und Oldenburg genauso eingesetzt werden wie in weiteren Kliniken und Einrichtungen der Umgebung, denn das Ausbildungszentrum nimmt für viele Gesundheitsanbieter im Kreis Ostholstein eine Ausbildungsfunktion wahr. Außerdem kümmert sich das Ausbildungszentrum um einen weiteren Kursus mit zehn Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), der im September gestartet ist. oha